

Cleopatra – Schicksal einer Königin

Review von Ludwig Kratz

exklusiv für <http://www.gamepad.de>



Rondomedia präsentiert uns mit Cleopatra ein geschichtlich orientiertes Adventure! Schon der obige Startbildschirm zeigt uns, dass da so manch außergewöhnliche Wege beschritten werden., was sich auch im Speichermenu darstellt, denn der Spielstand wird auf einer Schriftrolle gespeichert und dann in einem runden Schrank abgelegt.



Neu ist weiterhin, dass die Wahl des Sternzeichens beim Start des Spiels den Spielverlauf beeinflusst. Man kann das Spiel mit anderen Sternzeichen durchspielen und hat immer eine neue Spielerfahrung.

Doch nun zunächst mal zum Inhalt (Beschreibung des Herstellers):



„Alexandrien in Ägypten, 48 v. Chr. Ein Bürgerkrieg bricht aus zwischen den Anhängern von Ptolemäus und denen von Cleopatra um den Thron von Ägypten. Um ein böses Schicksal von ihrem geliebten Land abzuwenden, muss Cleopatra einige wichtige Entscheidungen treffen und befiehlt Akkad, Ihren berühmten Chefastrologen, einen geheimen Auftrag durchzuführen.

Schlüpfen Sie in die Rolle des Astrologie-Studenten Thomas, der bei Akkad studiert. Thomas ist in die Tochter Akkads, Iris, verliebt, die eines Morgens zusammen mit ihrem Vater wie vom Erdboden verschwunden ist. Einige Blutspuren lassen Schlimmes erahnen...

Thomas macht sich auf die Suche nach seiner Geliebten und seinem Mentor und muss dabei natürlich zahlreiche mystische Rätsel lösen, um dem Geheimnis um das Verschwinden der beiden mit allem, was dahinter steckt, auf die Spur zu kommen.

Erleben Sie ein aufregendes Abenteuer an historisch detailgetreu nachgebildeten ägyptischen Stätten und lösen Sie packende Rätsel, die auf der ägyptischen Mythologie aufbauen.



Wird es Ihnen gelingen, das Vertrauen von Cleopatra zu gewinnen und Alexandrien vor seinem drohenden Schicksal zu retten.....?“

Grafik und Musik:



Grafisch hat mir das äußerst gut Spiel gefallen und man erfreut sich der aufwändig gestalteten Bilder, dennoch ist es diesbezüglich nicht auf dem neuesten Stand der Technik. Vieles ist liebevoll und detailreich gestaltet, an anderen Stellen hätte man die Locations etwas mehr animieren können. Die Musik ist stimmig und trägt ungemein zur Atmosphäre bei, ebenso die Hintergrundgeräusche und nicht zuletzt die Sprachausgabe mit den durchdacht ausgewählten Stimmen.

Hier kann man bestimmt nicht meckern.

Die Handhabung:

Das Spiel präsentiert sich als klassisches Point-and-Click-Adventure aus der Ego-Perspektive. Der Cursor präsentiert sich - dem Thema angepasst - und ändert sich, je nach Möglichkeiten der Interaktion. Das Spiel ist relativ linear gestaltet und hat auch keine langen Laufwege, weil es sich in begrenzten Räumen abspielt und man zur Not auch noch über eine Karte zu den verschiedenen Locations wechseln kann.

Die Rätsel:



Auch hier gibt sich Cleopatra weitgehend klassisch. Man sammelt Gegenstände ein und muss sie benutzen bzw. kombinieren. Teilweise – wenn mehr als 2 Gegenstände kombiniert werden müssen, öffnet sich ein Fenster und zeigt an, wieviele noch fehlen. Das kennen wir bereits aus anderen Spielen.

Probleme bereitete mir etwas das Mischen bzw. Identifizieren von Chemikalien. Aber mit Hilfe der Informationen aus dem Spiel lässt sich das mit Geduld meistern, macht aber auch Spaß und liefert Erfolgserlebnisse.



In mehreren Rätseln muss man mit Hilfe des griechischen Alphabets Wörter schreiben, um zu Informationen zu kommen, bzw. etwas auszulösen. Dies gestaltet sich etwas schwierig, aber dennoch nicht unlösbar, denn es werden deutsche Begriffe angezeigt bzw. man findet das griechische Wort im Spiel.



Die Rätsel sind logisch und nachvollziehbar, wenn auch nicht immer einfach und man hat also auch hier sehr darauf geachtet, dass die Rätsel direkt zum Spiel passen.

Abschließend kann man sagen, dass das Spiel gefallen kann. Ein starker Kritikpunkt ist die Länge/Kürze des Spiels. Sicherlich muss man es mehrmals mit anderen Sternzeichen spielen, um in den Genuss aller Feinheiten zu kommen. Fraglich bleibt es jedoch, ob man das in der Regel auch tut und der Preis des Spieles somit gerechtfertigt ist.

CD ROM & Softwareservice
Kratz

<http://www.gamepad.de>